

IMS Deutschland, IMS TecPro, IMS Trade und SBES Werkstofftechnik

Das Rundum-Sorglos-Paket

Näher am Kunden, mehr Anarbeitung, höheres Servicelevel: Aus der ehemaligen SCHMOLZ + BICKENBACH Distribution sind im Zuge des Übergangs zur IMS Gruppe drei operative Gesellschaften, ein eigenständiges Werkstofflabor und eine interne Serviceorganisation hervorgegangen. Im Gespräch mit Edelstahl Aktuell erläutern die beiden Holding-Geschäftsführer Jürgen Olbrich und Torsten Möller die neue Struktur sowie die damit verbundenen Vorteile für die Kunden. „Wir bieten dem Markt das Rundum-Sorglos-Paket“, bringen es die beiden Manager auf den Punkt.

Grundlage der neuen Philosophie ist der direkte Kundenkontakt. „Wir haben uns bewusst für die Aufteilung in drei operative Einheiten entschieden. In dieser Struktur kann jeder Geschäftsbereich eigenständig agieren und gezielt seine Kunden ansprechen. Das unterscheidet uns vom Wettbewerb“, erläutert CEO Dr. Olbrich. Das heißt konkret: Die IMS Deutschland GmbH ist ausschließlich als lagerhaltender Händler aktiv, die IMS TecPro ist Spezialist für Anarbeitung und die IMS Trade ist im Streckengeschäft für Key Accounts tätig.

Nah am Kunden

Bei der Lagerhaltung setzt IMS Deutschland auf Dezentralisierung. „Wir wollen in der Fläche präsent sein, um unsere Kunden schnell beliefern zu können“, erklärt Geschäftsführer Torsten Möller. So sei bereits das zwischenzeitlich stillgelegte Lager in Nürnberg reaktiviert worden. Die zusammengeführten



Dr. Jürgen Olbrich

Niederlassungen Nürnberg und München fungieren nunmehr unter der Firmierung IMS Bayern GmbH. „Das war nur der erste Schritt. Bei Bedarf werden wir künftig weitere Lagerstandorte einrichten“, so Möller. „Unser Ziel ist klar umrissen: Wir wollen das richtige Material zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort haben“, ergänzt Olbrich. Dieser Philosophie entsprechend werden die Lagerstandorte ausgestattet. Gelagert wird genau das, was die Kunden brauchen.



Torsten Möller

IMS Deutschland verfügt über Niederlassungen in Hamburg, Bielefeld, Trossingen, Fellbach, Butzbach, Nürnberg und Düsseldorf. Der Standort Chemnitz wird organisatorisch mit Berlin zusammengelegt und künftig unter „Niederlassung Ost“ geführt, wobei die beiden Firmensitze erhalten bleiben. „Das drückt unsere regionale Ausrichtung aus“, betont Olbrich. „Das internationale Geschäft wird weiterhin über die am Zentralstandort Düsseldorf integrierte Exportabteilung abgewickelt“, ergänzt Möller.

Prozesse optimieren

Doch nicht nur in die neue, dezentrale Struktur wird investiert, sondern auch in das Zentrallager in Düsseldorf. „Hier werden wir vor allem die Prozesse optimieren“, betont Olbrich. Derzeit werde unter anderem ein modernes Lagerwirtschaftssystem implementiert. Das Ziel besteht darin, alle Bestellungen innerhalb von 48 bis 72 Stunden beim Kunden auszuladen.

Labor: Von Analyse bis Zugversuch

Einen neuen Service bietet die SBES Werkstofftechnik GmbH, ein hochmodernes Labor. In der vorherigen Konzernstruktur diente das Labor ausschließlich internen Zwecken. „Im Rahmen der Neugliederung haben wir das Labor übernommen und stellen dessen Leistungen jetzt dem Markt zur Verfügung“, erläutert Dr. Jürgen Olbrich. Das Labor agiere unabhängig von den drei Gesellschaften und garantiere den Kunden absolute Vertraulichkeit. Das Team besteht aus 14 erfahrenen Mitarbeitern, die unter anderem zerstörungsfreie Werkstoffanalysen, Zugversuche, Abnahmen, Schadensanalysen und technische Beratungen durchführen.

Nicht verändert hat sich das umfangreiche Produktportfolio.

Die Bandbreite reicht von Edelstahl Rostfrei über Blankstahl, Qualitäts- und Edeltausch bis hin zu Rohren sowie Aluminiumprodukten. Insgesamt hat IMS Deutschland rund 60.000 Artikel ständig auf Lager. Auch die Ansprechpartner für die bestehenden Kunden haben sich nicht verändert. „Zudem konnten alle vorhandenen Zertifikate auf die neue Gesellschaft übertragen werden“, betont Möller.

Anarbeitung

Die IMS TecPro GmbH fokussiert sich auf den Bereich Anarbeitung. Ein Service, der schrittweise erweitert wird. Drehen, Fräsen, Schweißen, Oberflächenbearbeitung bis hin zur Komponentenfertigung – der moderne Maschinenpark macht's möglich. Auch hier sind für dieses Jahr stattliche Investitionen freigegeben worden. Einen Schwerpunkt bilden Kunden aus der Automobilindustrie, vor allem TIER 1 und TIER 2-Zulieferer. Zudem werden



Dank eines umfangreichen Lagersortiments kann IMS Deutschland seine Kunden kurzfristig beliefern.



Auf Wunsch werden die Produkte auf Maß gesägt.



IMS Deutschland hält über 60.000 verschiedene Artikel in modernen Hochregallägern ständig für die Kunden verfügbar. Fotos: IMS group

IMPRESSUM

Herausgeber
KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

V.i.S.d.P.
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Chefredaktion
Philipp Isenbart (phi)
p.isenbart@kci-world.com

Redaktion
Melina Schnaudt
Carina Hendricks
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 52
redaktion@kci-world.com

Redaktion International
John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA
Candace Allison

Korrespondent China
Xin Zheng

Informationen/Anzeigen
Nicole Nagel
Tel. +49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Ulf Gerber
Tel. +49 2821 711 45 50
u.gerber@kci-world.com

Abonnementsservice
Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 40
m.heickmann@kci-world.com
€ 239,- jährlich + MwSt.
(10 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0149

Druck
Grafischbüro DotDos

Fotoinweise
Aperam Châtelet, AREVA, BGHW, BTW, Deutsche Edelstahlwerke, Frauke Schumann, Friedrich Münch, Grundfos, IMS group Holding GmbH SBES Werkstofftechnik, Infraser GmbH & Co. Höchst KG, Mesago Messe Frankfurt GmbH, Messe Düsseldorf / ctilmann, Philipp Isenbart, Schuler, SPECTRO Analytical Instruments GmbH, Sülzle-Gruppe, TÜV NORD GROUP/ Udo Geisler, TÜV SÜD Industrie Service GmbH, VCI / René Spalek, VDI/Bildschön-Berlin, Wintershall, voestalpine, WZV / Viessmann Werke GmbH & Co. KG

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



Rückblick

2015

Mitte 2015 hat Jacquet Metal Service die Schmolz + Bickenbach Distribution übernommen und in die IMS group integriert.

2016

Anfang 2016 wurde der alte Unternehmensname zunächst um das IMS-Logo ergänzt. „Um eine Verwechslung mit dem Schmolz + Bickenbach-Konzern zu vermeiden, war eine weitere Neufirmierung bis Ende 2016 erforderlich“, erläutert CEO Dr. Jürgen Olbrich. Im Laufe des Jahres 2016 wurde die damit verbundene Umstrukturierung schrittweise durchgeführt.

2017

Zum Start ins Jahr 2017 sind daraus fünf eigenständige Unternehmenseinheiten hervorgegangen:

IMS Deutschland GmbH: www.ims-deutschland.de

IMS Trade GmbH: www.ims-trade.com

IMS TecPro GmbH: www.ims-tecpro.com

SBES Werkstofftechnik GmbH: www.sbes-wstechnik.com

In extenso Services GmbH



Das Prüflabor SBES Werkstofftechnik steht allen Marktteilnehmern zur Verfügung.

Unternehmen aus den Bereichen Industriefertigung, Windkraft und Nutzfahrzeuge beliefert. „Wir wollen mit unserem erweiterten Serviceangebot vor allem zur Wertschöpfung beitragen“, betont Möller.

Eine große Stärke sieht er in der logistischen Erfahrung der Mitarbeiter. „Wir liefern punkt-

genau in die Prozesse der Kunden hinein. Diese Taktung erfordert besonderes Know-how.“ Darüber hinaus betreibt das Unternehmen Konsignationslager bei Kunden und finanziert Pufferlager.

IMS Trade

Die IMS Trade GmbH konzentriert sich auf das Streckengeschäft und bedient große Key Accounts. „Der Trade-Bereich liefert beispielsweise direkt an die Automobilindustrie. Die Kunden erhalten ihre Produkte teilweise (vor)bearbeitet, just-in-time und passend zu ihren Produktionsprozessen.“ Zu den Kunden zählen unter

anderem Fahrzeughersteller, Zulieferer, Schmieden, Gesenkschmieden und Hersteller von Verbindungselementen.

Verwaltungsbereiche wie Personal und Finanzen wurden gebündelt und in der „In extenso Services GmbH“ untergebracht. „Dadurch konnten einige Prozesse deutlich gestrafft werden“, erklärt Olbrich. Ein neues Angebot bildet die Werkstofftechnik GmbH (siehe Infokasten).

Finanzstark

Investitionen in die Lagerhaltung, die Anarbeitung und die internen Prozesse: Das alles sei nur möglich,



Von klein bis groß: Im Rohrbereich bietet IMS eine breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Anwendungen.

weil die neuen IMS-Einheiten jetzt Teil einer finanzstarken Gruppe seien, so der CEO. „Bis Ende dieses Jahres sollen alle Investitionsprojekte abgeschlossen sein. Mit den Änderungen setzen wir die bewährte Jacquet-Philosophie um“, erklärt Olbrich.

Jacquet Metal Service ist mit rund 3.350 Mitarbeitern, einem Umsatz von 1,7 Milliarden Euro und 109 Distributionseinheiten in 26 Ländern ein führender globaler Distributor von Stahlprodukten. Das Unternehmen ist an der Pariser Börse gelistet.

Frank Wöbbing



Hoffnungsvoll

Die Aussichten stimmen hoffnungsvoll: Die Rohstoffpreise haben sich erholt, der Wirtschaftsmotor Deutschland brummt weiterhin kräftig, angetrieben durch eine sich nach wie vor gut entwickelnde Bau- und Automobilbranche. Ein weiterer Lichtblick ist der Anstieg der Binnen- und Exportnachfrage für die Industrieproduktion. Weniger erfreulich ist hingegen die Situation im Maschinen- und Anlagenbau sowie bei den Konsumgütern. Hoffen wir insbesondere für die Automobil- und die Prozessindustrie, dass sich der Trend zum Protektionismus nicht verstärkt. Ungeachtet des insgesamt positiven Jahresauftaktes: Wie sich die Situation in diesem Jahr entwickeln wird, steht noch in den Sternen. Eines ist aber jetzt schon gewiss: Wir dürfen gespannt sein!

Philipp Isenbart
Chefredakteur
Edelstahl Aktuell



Im Bereich rostfreie Langprodukte gehört IMS zu den führenden Anbietern in Deutschland.

Daten und Fakten

Namen:	IMS group Holding GmbH IMS Deutschland GmbH IMS TecPro GmbH IMS Trade GmbH SBES Werkstofftechnik GmbH
Anschrift:	Eupener Straße 70, 40549 Düsseldorf
CEO:	Dr. Jürgen Olbrich
Geschäftsführer:	Torsten Möller
Leistungen:	lagerhaltender Handel, Anarbeitung, Streckengeschäft
Produkte:	Edelstahl Rostfrei, Blankstahl, Qualitäts- und Edelbaustahl, Aluminium
Lagerumfang:	60.000 Produkte
Niederlassungen:	Berlin, Bielefeld, Butzbach, Chemnitz, Düsseldorf, Fellbach, Hamburg, Nürnberg und Trossingen.

Rost, [der]

**Substantiv, maskulin
nur Singular:
rötlich braunes Produkt
der Korrosion von Eisen; durch
Feuchtigkeit und Luft hervor-
gerufener Zersetzungsprozess**

Unsere Kunden kennen Rost höchstens aus dem Duden.

Edelstahl von Harry Rieck. Ihr kompetenter Partner für Rohre, Rohrverbindungsteile, Flansche und Armaturen aus rost- und säurebeständigem Edelstahl.

www.riECK-edelstahl.de
Telefon: +49 21 03/5 09 45
E-Mail: info@riECK-edelstahl.de



world of fittings

1.4306 • 1.4541 • 1.4550 • 1.4404 • 1.4462
1.4571 • 1.4539 • 1.4828 • 1.4841 • etc.
WP304/304L • WP304H • WP321/321H
WP316/316L • WP316Ti • UNS S31803
UNS S32750 • etc.

STAROFIT Klose GmbH & Co. KG
Güterstraße 3
27777 Ganderkesee
Germany

+49 4222 9440 0
+49 4222 9440 44
info@starofit.de
www.starofit.de